

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Cemal Bozoglu, Katharina Schulze BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 19.08.2020

- mit Drucklegung -

### Durchsuchungsaktion wegen illegalem Waffenhandel

Durchsuchungsaktion wegen illegalem Waffenhandel

Anfang Juli fanden in drei Bundesländern und in Österreich zeitgleich Durchsuchungen von Wohn- und Geschäftsräumen von zwölf Personen wegen illegaler Waffenlieferungen aus Kroatien nach Deutschland statt. Die Generalstaatsanwaltschaft München und die 'Zentralstelle zur Bekämpfung von Extremismus und Terrorismus (ZET)' ermitteln wegen des Verdachts von Verstößen gegen das Kriegswaffenkontroll- und das Waffengesetz. Die verdächtigen Personen sollen dem rechtsextremen Spektrum und der 'Reichsbürgerbewegung' angehören.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Staatsregierung:

1.1. Warum leiten die Generalstaatsanwaltschaft München und die Münchener Polizei in diesem Fall die Ermittlungen?

1.2. An welchen Orten in Bayern haben Durchsuchungen stattgefunden?

1.3. Wie viele Personen aus Bayern sind von den Ermittlungen der Generalstaatsanwaltschaft und den Durchsuchungen betroffen?

2.1. Worauf gründet sich der Verdacht von Verstößen gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz und das Waffengesetz?

2.2. Welchen genauen Umfang hatten die illegalen Waffenlieferungen aus Kroatien nach Deutschland? (Bitte mit genauen Angaben zu Anzahl und Art der geschmuggelten Waffen)

2.3. Welche internationalen Akteure aus Kroatien, der Schweiz und Österreich waren an den Waffenlieferungen beteiligt?

3.1. Wie viele Waffen und Munition wurden bei den Durchsuchungen beschlagnahmt? (Bitte Art und Umfang der Waffen und Munition genau aufschlüsseln)

3.2. An welchen Orten in Bayern wurden Waffen und Munition beschlagnahmt?

3.3. Stammt die anlässlich der Durchsuchungen verhaftete Person aus Bayern?

4.1. Wurden bei den verdächtigen Personen auch legal erworbene Waffen aufgefunden?

4.2. Befindet sich jemand von den betroffenen Personen im Besitz einer Waffenerlaubnis? (Bitte mit genauer Angabe um welche Art von Waffenerlaubnis es sich handelt)

4.3. Sind einige der verdächtigen Personen bereits früher durch Verstöße gegen das Waffenrecht bzw. das Kriegswaffenkontrollgesetz in Erscheinung getreten?

5.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über den Verwendungszweck der illegal eingeführten Waffen?

5.2. Erfolgte die illegalen Waffenlieferungen primär aus politischen oder aus kommerziellen Motiven?

5.3. Worauf gründet sich der Verdacht, dass die betroffenen Personen der rechtsextremen Szene bzw. der sog. Reichsbürgerbewegung angehören?

6.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die genauen Verbindungen einzelner betroffener Personen zur Reichsbürgerszene? (Bitte einzeln nach Organisation und Ort aufschlüsseln)

6.2. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über die genauen Verbindungen einzelner betroffener Personen ins rechtsextreme Spektrum? (Bitte einzeln nach Organisation und Ort aufschlüsseln)

6.3. Wurden bei den Durchsuchungen Gegenstände festgestellt, welche auf eine Zugehörigkeit zur rechtsextremen Szene hinweisen? (Bitte mit genauer Zuordnung zu Fällen und Orten)

7.1. Sind einige der betroffenen Personen bereits im Bereich der politisch motivierten Kriminalität in Erscheinung getreten?

7.2. Ist der beteiligte Waffenhändler bereits im Bereich der politisch motivierten Kriminalität in Erscheinung getreten?

7.3. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des Waffenhändlers ins rechtsextreme Spektrum bzw. zur Reichsbürgerszene?

8.1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verbindungen des Waffenhändlers in die Rockerszene bzw. zum Phänomenbereich der Organisierten Kriminalität?

8.2. Welche Auswirkungen haben die laufenden Ermittlungen auf etwaige waffenrechtliche Erlaubnisse der betroffenen Personen?

8.3. Hat die Staatsregierung im Zusammenhang mit den aktuellen Ermittlungen auch Hinweise auf illegale Waffendepots in Bayern?